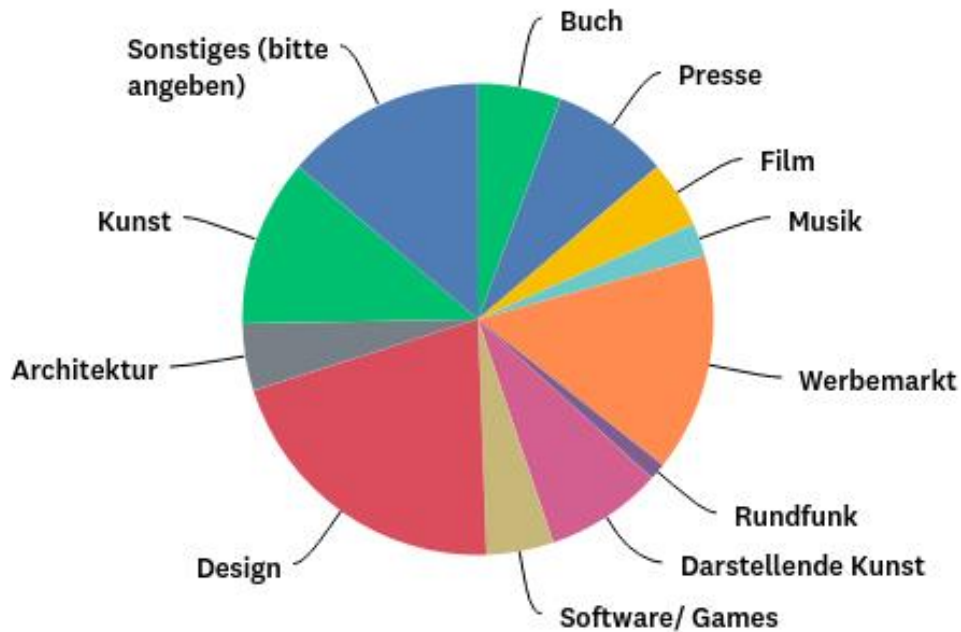


Umfrage zur Kultur- und Kreativwirtschaft

Situation Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Starnberg zur Zeit der Corona- Pandemie

- Erstellt durch Regionalmanagerin und Projektleiterin Daniela Tewes
- Versand am 19. Juni 2020 an eigenen Verteiler mit gut 500 Kontakten aus allen 11 Teilmärkten
- 88 Beantwortungen => entspricht ca. 18% Rücklaufquote bis 25. Juni
- 100% Abschlussquote, knapp 5 Minuten Bearbeitungsdauer
- Sehr hohe Quote an Anmerkungen und Kommentaren

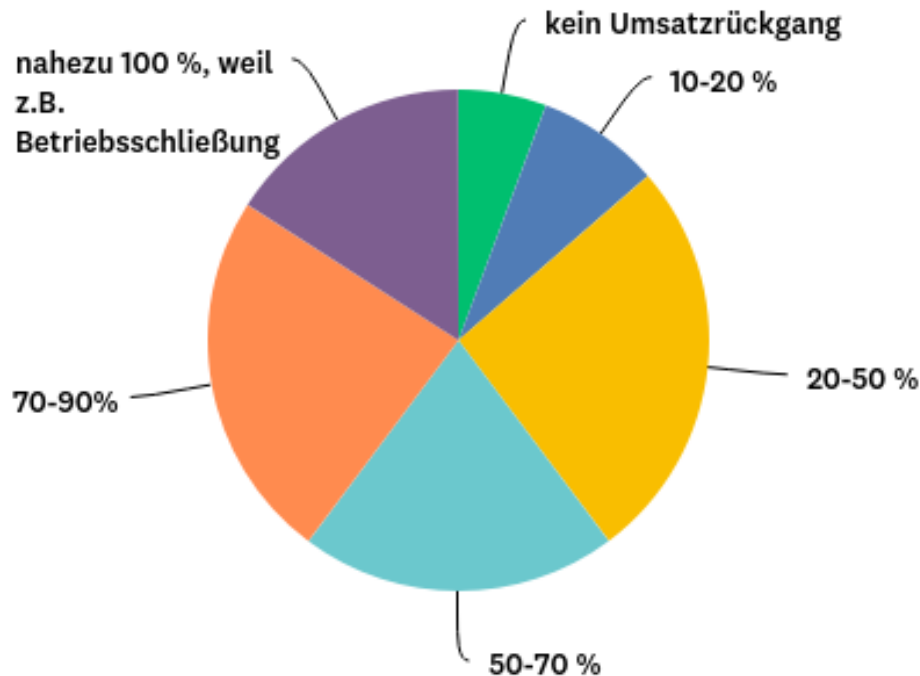
1. Welchem der 11 Teilmärkte lässt sich Ihre Arbeit zuordnen?



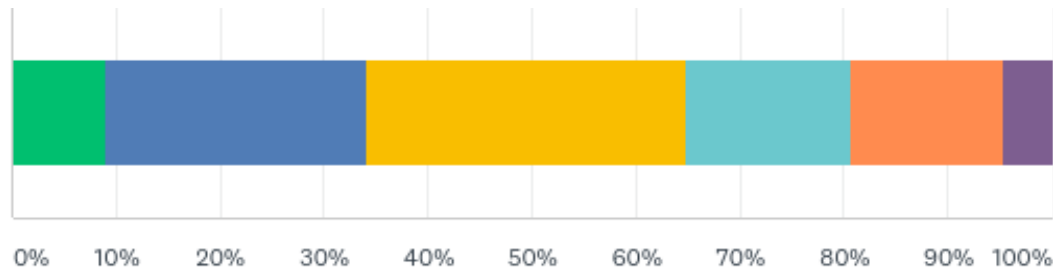
Beispiele Sonstiges:

- + Eventbranche und Veranstaltungstechnik
- + Fotografie
- + Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Corporate Publishing

2. Wie hoch ist – in etwa – der Rückgang Ihrer Umsätze seit März 2020?



3. Gehen Sie davon aus, dass Sie in den kommenden Monaten wieder vermehrt neue Aufträge erhalten oder Veranstaltungen abhalten können?



Ja, ich bekomme inzwischen wieder neue Aufträge

Ja, Auftragslage wird langsam besser, aber erreicht längst nicht den Stand vor der Krise

Derzeit noch Arbeit an bestehenden Projekten. Engpass vermutlich erst zeitlich verzögert im Herbst/Winter, da die Akquise neuer Aufträge brachliegt.

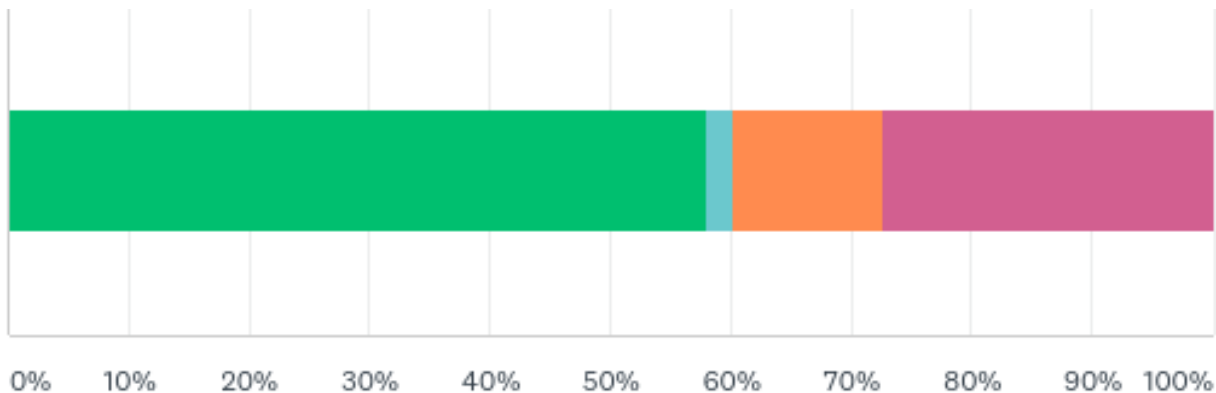
Nein, für mich herrscht nach wie vor kompletter Flaute

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen kann ich noch nicht oder kaum arbeiten bzw. meine Arbeit (Veranstaltungen) ist in dieser Form nicht rentabel.

4. Ist Ihre berufliche Tätigkeit durch die Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie in ihrer Existenz bedroht?



5. Haben Sie Finanzhilfen beantragt?



Soforthilfe

Grundsicherung

Überbrückungskredite

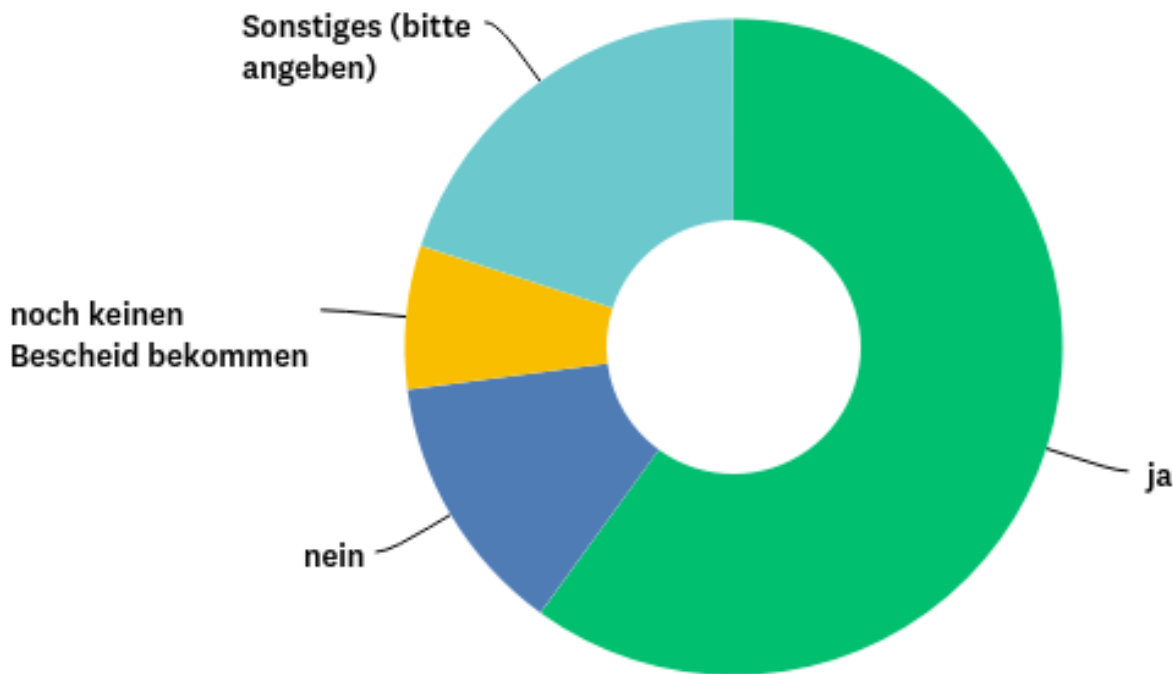
Kurzarbeit für Mitarbeitende

„Künstlerhilfe“ / kultureller Rettungsschirm

Andere Hilfe, z.B. durch Stiftungen, Verbände etc.

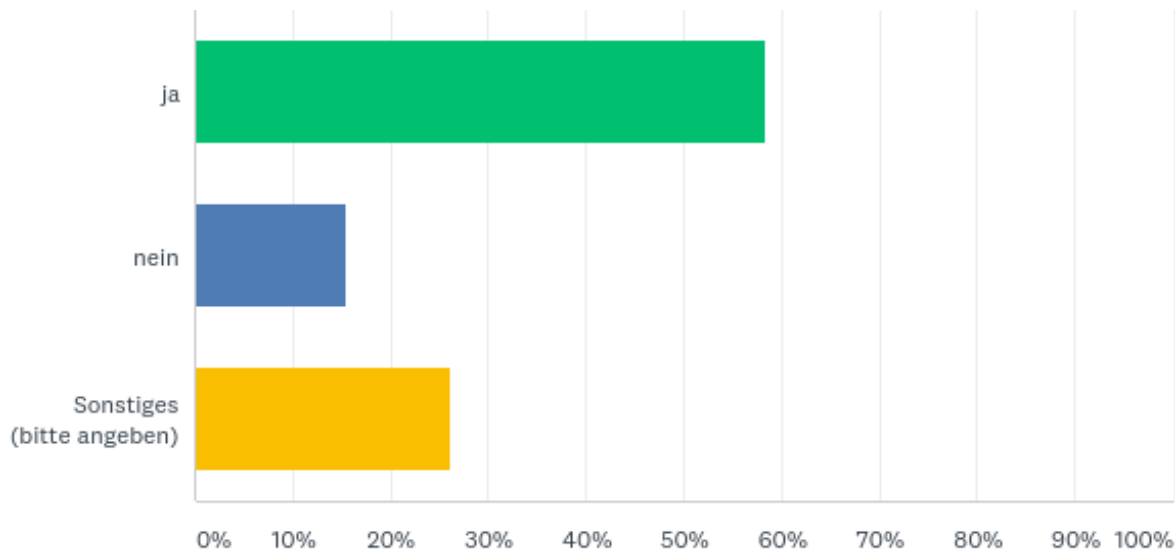
Nein, keine

6. Sind Ihnen die beantragten Hilfen genehmigt worden?



18 Antworten bei
Sonstiges, davon
17 „nicht beantragt“

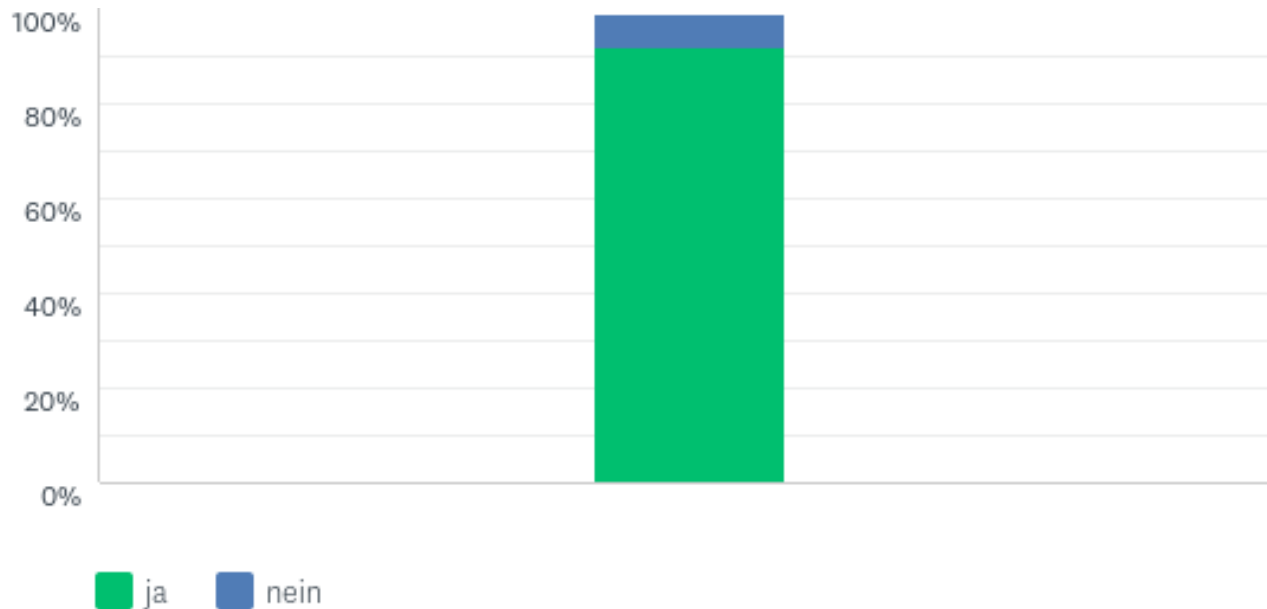
7. Haben Ihnen die Maßnahmen – zumindest ein wenig – geholfen als Überbrückung?



Sonstiges:

- 3 Monate Soforthilfe reichen nicht, da oft Einschränkungen erheblich länger bis Herbst
- Soforthilfe deckt nur die meist ohnehin geringen Betriebskosten für 3 Monate, aber nicht persönlichen Lebensunterhalt z.B. Miete
- Wegen Unklarheiten bei Antragstellung: Unsicherheit, ob man Soforthilfe nach Prüfung im Herbst wirklich behalten darf
- Beispiel Kinderbuchautorin: Einnahmen zum großen Teil über Schullösungen, sind abgesagt bis Herbst/Winter 2020/2021

8. Haben Sie sich durch das Regionalmanagement bzw. die Wirtschaftsförderung der gwt gut informiert gefühlt in den letzten Wochen?



9. Stichpunkte, wo für Sie persönlich derzeit das dringendste Problem liegt für Ihre Arbeit, bezogen auf die Corona-Maßnahmen?

- Verwirrung bei Soforthilfe-Antrag => Engpass meist bei **Lebensunterhalt statt bei Betriebskosten**
- Große **Planungsunsicherheit**, wie es weitergeht: Theater, Kino, Konzerte, Ausstellungen...
- Bei Aufträgen von Unternehmen allgemeine **Zurückhaltung**: Marketing-Budgets werden gekürzt/ gestoppt, nur das Notwendigste von Firmen derzeit vergeben (Grafikdesign/ Text etc.)
- staatliche Hilfen nicht ausreichend
- **Hilfestellung** gewünscht zu Themen wie Kundenakquise, neue Geschäftsmodelle entwickeln, Aufträge gewinnen (=> wichtig für Arbeit des gwt-Regionalmanagements)
- Zu **langsame Bearbeitung** der Soforthilfe-bzw. Künstlerhilfe-Anträge
- **Engpass** erst in **einigen Monaten** => dann aber wohl keine staatlichen Hilfen mehr
- Teilmarkt Film: Dreharbeiten erst untersagt, dann nur stark eingeschränkt
- Ausfall Buchmessen + Tagungen => **kein Netzwerken**, Auswirkung erst zeitversetzt spürbar
- **Veranstaltungen unrentabel**, wenig Publikum möglich => immense Verluste bei Kino/ Bühnen
- Kettenreaktion: allg. Planungsunsicherheit => keine Vergabe von Aufträgen
- Schub **Digitalisierung**: VA im Internet => gut für Klima + Firmenkasse, schlecht für Eventbranche
- Auftraggeber **selbst in Kurzarbeit**, daher keine Vergabe
- Forderung nach **Grundeinkommen**
- **Angst vor Ansteckung** verhindert vieles: keine Besucher, kein Interesse an Kunst derzeit
- **Privat** eingespannt durch Kinderbetreuung und Homeschooling, beruflich isoliert
- Fotografen können **kein Homeoffice** machen, Veranstaltungen storniert, z.B. auch Hochzeiten etc.

10. „Was ich mal sagen wollte...“ – Anmerkungen als Feedback für die gwt

- Tolle Initiative, diese Umfrage!
- Vielen Dank für die gute Informationspolitik! Auch wenn ich die Hilfsmaßnahmen nicht in Anspruch genommen habe, durch die Infos der gwt fühlte ich mich **unterstützt und nicht alleingelassen**.
- **Zu wenig Lobby:** „stelle fest, dass unsere derzeitigen Bedürfnisse beim Wi-Mi Berlin und beim Staatsministerium f. Kultur nicht mit genügend Druck kommuniziert werden! Ein Wi.-Zweig mit 2,9% Anteil am BIP sollte deutlicher repräsentiert werden (...) Automobilbranche Unterstützung in Mrd.Höhe erreicht, speist man die TN in der KuK mit Peanuts ab.“
- Bin sehr froh um die Infos, die Bemühungen der gwt (...) für Gespräche, Zooms usw. DANKE!!!
- Herzlichen Dank für Ihre hervorragenden **Infomails in den letzten Wochen**, die mir einiges an eigener Recherche erspart haben. Top!
- Die Unterstützung wird immer besser - danke!
- Die Raumtauschbörse unter kreativ-sta.de ist leider überwiegend für Coworking spaces, aber insgesamt Mangel an **bezahlbaren Mietflächen** für Künstler im Landkreis Starnberg.
- sehr zufrieden mit den Soforthilfen, aber unzufrieden mit der Zusammenarbeit der Hausbank, die zeigt sich auch bei 100%iger Ausfallabdeckung für einen Sofortkredit sehr unzugänglich. Dank an die KfW für die aktuellen und hilfreichen Informationen.
- Selbstständige im Kultur und Kreativbereich bisher komplett vergessen, 1.000 € Soforthilfe sind ein Witz, gemessen an monatlichen Kosten (...) Verglichen mit **Kurzarbeitergeld klare Benachteiligung**.

Webseite www.kreativ-sta.de

- + Kontakt weitergeben an weitere interessierte Kreative: unter tewes@starnbergammersee in den Verteiler aufnehmen lassen und Infos erhalten!

